## Auch Tradition muss wirtschaftlich sein

45. Stadtverbandsversammlung der Schützenvorstände / "Die Revolution ist bereits da und muss behandelt werden."

ALLAGEN . " Ich finde, unsere Zusammenarbeit auf Stadtverbandsebene hat sich noch nie so gut dargestellt wie momentan. Jeder unterstützt den anderen und nur so kommen wir auch durch gesellschaftspolitisch schwierige Zeiten." Mit seiner Einschätzung war Allagens Oberst Walter Risse nicht allein. Auf der 45. Stadtverbandssitzung am Freitag in der Möhnetalhalle pflichteten ihm nicht nur seine Amtskollegen bei, auch die Versammlung zeigte sich harmonisch und kollegial, zu der die St. Sebastianus Schützenbruderschaft auch Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg, Amtsoberst Ernst Adams, Bürgermeister Schöne, Ortsvorsteher Gerald Wege, Gastronom Markus Köster, König Uli Scholz und Pastor van Lieshout, sowie alle städtischen Schützenvorstände begrüßten konnten.

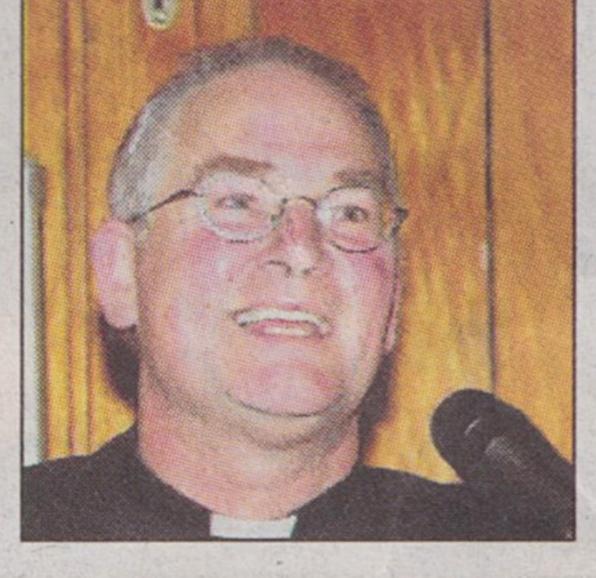
Dass sich dieser erfolgreiche Weg fortsetzen möge, wünschte sich Dietrich-Wilhelm Dönneweg, der den Reigen der Grußworte anführte. "Jede Entscheidung, die getroffen wird, ist entscheidend für unseren Fortbestand", mahnte der Kreisschützenoberst zur Umsichtigkeit und blickte auf die Vielzahl der Termine zurück, die das heimische Schützenwesen in 2017 geprägt hatten. Seinen Fokus lenkte er dabei auf das Kreisschützenfest in Hüsten. Austragungsort in 2020 werde voraussichtlich Herdringen sein, verriet er in diesem Zusammenhang. Dönneweg appellierte zudem, bezüglich der Absicherung der Festumzüge, mit den Ordnungsämtern und Kreispolizeibehörvertrauensvoll zusammenzuarbeiten. chen, die Musikfolge der Feste pünktlich an die GEMA zu können. gelte es anzumelden.

## Bei Schützenmessen künftig mitbestimmen



















Zudem Zur 45. Stadtverbandssitzung trafen sich die Schützen in Allagen: Sichtigvors Oberst Thomas Schulte wurde darin verabschiedet, Thomas Wulfert stellte die neuen Brauereimahnte er die Verantwortli- Kästen vor, zudem referierten verschiedene Redner rund ums Thema Schützenfest. • Fotos: Schmitz

rüber, dass zukünftig der Be- Dies unterstützte auch Bür- und Eventanbieter aus An- ten zeigte er einen Lösungs- tronom nicht gelten: "Meine kündigte seinerseits ein Nieginn der Schützenmessen im germeister Schöne: "Der röchte, würde es zukünftig ansatz auf. Eine höhere Bin- Erfahrung zeigt, dass gerade derlegen seines Amtes in Al-Möhnetal von den Vorstän- Wandel ist das Beständige. größere Anderungen vor al- dung an das Fest und frühere die Jungen oft in der Long- lagen nach nunmehr sechs

nem ehemaligen Heimat- stets neuen Herausforderun- Rahmen abhandeln."

werde im kommenden Jahr Ernst Adams in seinem Jah- ten, wie sich die Schützen- aufstellen?", hinterfragte er eine Verzehrkarte in Höhe schon da." Die Ausführungen das Europaschützenfest in resrückblick vor allem die Ju- welt verändern wird." Zwei in seinen Ausführungen. Der von etwa 35 Euro (alle drei seien nur als Gedanke für Leudal (Niederlande) sein. Ob biläen der Mülheimer Peter- Anderungen sind am Wo- Ist-Zustand zeige klar: "Die Tage 99 Euro) für unbegrenz- eventuelle zukünftige Ändeder SSB Arnsberg dort einen und-Paul-Schützen sowie der chenende bereits im heimi- Revolution ist bereits da und ten Konsum von Bier, Wasser, rungen zu verstehen, so Köseigenen Vogel bekommen Warsteiner Junggesellen: schen Schützenwesen ange- muss behandelt werden." Cola, Sprudel, Wein und Sekt ter: "Unsere Schützentraditiwerde, hänge von der Beteili- "Das war eine tolle Ausrich- kommen: Zum einen stellte Studien und Kösters Beobach- sorgen. gung ab. Insgesamt 50 Könige tung, ihr habt alles gegeben", Thomas Wulfert, Gebietsver- tungen zufolge würden die dankte er stellvertretend kaufsleiter der Warsteiner Hochfeste zum einen von we- "Das Geld ist bei jungen Oberst Rhoden und Haupt- Brauerei, den neuen golde- niger Auswärtigen besucht, mann Sprave. Lobenswert sei nen Warsteiner Kasten vor, zum anderen kämen die junauch die große Beteiligung zum anderen stimmten die gen Besucher heute stets erst Aus der Versammlung melten und Bruderschaften sich der heimischen Schützen Anwesenden mit großer etwa ab 23 Uhr. Hinzu kämen deten sich auch kritische Fra- auf die Termine ihrer Hoch-Mit einem Augenzwinkern beim Kreisschützenfest gewe- Mehrheit dafür, zukünftig wirtschaftliche Faktoren für gen. "Was ist mit dem Jubel- feste geeinigt hatten, übergriff Pastor van Lieshout die sen. "Unsere Bruderschaften auf die Geschäftsführerver- den Ausrichter - wie zum Bei- könig, der nur für einen raschte Walter Risse seinen Info auf und korrigierte und Gesellschaften arbeiten sammlung zu verzichten: spiel die steigenden Personal- Abend eine Stunde bleibt?" Sichtigvorer Amtskollegen schelmisch die Aussprache nicht nur gut zusammen, "Was dort besprochen wird, kosten "Einladen und gut ist", so Thomas Schulte mit einem des Austragungsortes in sei- sondern stellen sich auch den können wir auch in diesem schon höher als die Material- Köster. Auch das Argument, Geschenk. Er dankte dem land. Des Weiteren informier- gen", lobte er weiterhin den Ginge es nach Gastredner geschichten umliegender Fes- diese hohen Summen nicht jahrelange Arbeit zum Wohle te er die Schützenbrüder da- Zusammenhalt. Markus Köster, Gastronomie- te und Schützengesellschaf- leisten könnten, ließ der Gas- des Schützenwesens und den mitbestimmt werden Wichtig ist, dass wir auf Än- lem bezüglich der Schützen- Besuche könnte das Einfüh- drinkbar zu finden sind und Jahren an. • iz

derungen reagieren. Es wird feste geben. "Wie können wir ren einer Getränke-Pauschale hier Cocktails für 3,50 Euro übersenden. Ein "Highlight" Zuvor betonte Amtsoberst spannend sein zu beobach- die Feste für die Zukunft gut bewirken. Für einen Tag soll konsumieren. Das Geld ist

## Leuten schon da"

on ist so wertvoll – aber nur wenn sie wirtschaftlich ist. Ist ein Fest gut aufgestellt

und läuft. Lassen!" Nachdem alle Gesellschafkosten." Anhand von Erfolgs- dass sich die jungen Besucher scheidenden Oberst für seine